



## HONGKONGS MENSCHENRECHTSSITUATION

### MONATLICHES BRIEFING VON FREIHEIT FÜR HONGKONG UND HONG KONG WATCH: MAI 2023

---

#### ZAHLEN DES MONATS

---

**600 Millionen Euro** gibt Hongkong in diesem Jahr zusätzlich für „Nationale Sicherheit“ aus.<sup>1</sup>

Rund **40 Prozent** aller Bücher mit politischen Inhalten wurden seit 2020 aus Hongkongs öffentlichen Büchereien entfernt.<sup>2</sup>

**Über 100** internationale Pressevertreter fordern in einem offenen Brief die Freilassung von Jimmy Lai.<sup>3</sup>

---

#### ÜBERBLICK

---

##### Politische Gefangene: Verhaftungen, Anklagen & Gerichtsverhandlungen

- ❖ *Pillar of Shame beschlagnahmt*
- ❖ *Oberster Gerichtshof: Jimmy-Lai-Prozess findet statt*

##### Zustand der Rechtsstaatlichkeit

- ❖ *Pro-demokratische Partei löst sich auf*
- ❖ *Ausländische Anwälte dürfen von Gerichtsprozessen ausgeschlossen werden*

##### Presse und Kultur im Fadenkreuz

- ❖ *Bibliotheken entfernen Bücher zum Tiananmen-Massaker*
- ❖ *Globaler Aufschrei: Reporter und Verleger fordern Freilassung von Jimmy Lai*
- ❖ *Politische Zeitungs-Comics eingestellt*
- ❖ *Pressefreiheitsindex: Hongkong auf Platz 140*
- ❖ *Klub der Auslandskorrespondenten: Mehr Bürokratie bei Stellungnahmen*

---

<sup>1</sup> <https://hongkongfp.com/2023/05/19/hong-kong-earmarks-additional-hk5-billion-for-safeguarding-national-security/>

<sup>2</sup> <https://hongkongfp.com/2023/05/16/books-removed-from-hong-kong-public-libraries-still-accessible-in-shops-says-chief-executive-john-lee/>

<sup>3</sup> <https://www.thetimes.co.uk/article/jimmy-lai-editors-demand-release-of-hong-kong-media-boss-cqdksh3h2>

## Staatssicherheit und Wirtschaft

- ❖ 600 Millionen Euro extra für „Nationale Sicherheit“
- ❖ HSBC-Asiensparte bleibt in britischer Hand

## Weitere Entwicklungen

- ❖ US-Beraterfirma Mintz verlässt Hongkong
- ❖ Nach Preis an Hongkongerin: Einschüchterung von Menschenrechts-NGO in Korea
- ❖ US-Senatskomitee verabschiedet Erklärung zum Sicherheitsgesetz

---

## POLITISCHE GEFANGENE: VERHAFTUNGEN, ANKLAGEN & GERICHTSVERHANDLUNGEN

---

### Pillar of Shame beschlagnahmt

Hongkongs Nationale Sicherheitspolizei hat eine Statue des dänischen Künstler Jens Galschiøt beschlagnahmt, welche an die blutige Niederschlagung der Tiananmen-Proteste 1989 erinnert. Die *Pillar of Shame* war bereits vor anderthalb Jahren auf Drängen der Regierung abgebaut worden.<sup>4</sup> Bisher hatte die Statue auf dem Gelände der *University of Hong Kong* gestanden. Die Statue wurde nun unter dem Vorwand beschlagnahmt, dass sie als Beweismittel in einem Gerichtsprozess benötigt wird. Gedenken an das Massaker 1989 ist in Hongkong zunehmend unmöglich. Vor dem 34. Jahrestag des Tiananmen-Massakers warnte Sicherheitsminister Chris Tang vor Verletzungen der Nationalen Sicherheit „zu besonderen Anlässen“.<sup>5</sup>

### Oberster Gerichtshof: Jimmy-Lai-Prozess findet statt

Der Prozess gegen den Hongkonger Medienmogul Jimmy Lai findet wie geplant statt. Hongkongs oberster Gerichtshof lehnte einen Antrag von Jimmy Lais Anwälten gegen den Prozess ab. Die Verteidiger hatten gefordert, den Prozess nicht zu eröffnen, da die Richter nicht unabhängig seien -weil sie von der Hongkonger Regierung ausgewählt wurden. Das Gericht begründete seine Entscheidung damit, dass die Antragsgrundlage – der Vorwurf der Voreingenommenheit – faktisch nicht gegeben sei. Der Prozess gegen Lai wird dementsprechend wie geplant im September beginnen.<sup>6</sup>

Derweil äußerte sich eine Gruppe von UN-Experten „zutiefst besorgt“ über die Inhaftierung von Lai. In einem gemeinsamen Communiqué wandten sich unter anderem die UN-Arbeitsgruppe gegen willkürliche Inhaftierungen und zahlreiche mit Menschenrechten betraute UN-Sonderberichterstatter an die chinesische Regierung. Sie werfen der Regierung vor, dass Lais Festnahme und die damit einhergehenden Anklagen politisch motiviert sind.<sup>7</sup>

---

<sup>4</sup> <https://hongkongfp.com/2023/05/11/seizure-of-tiananmen-crackdown-statue-for-national-security-case-legal-reasonable-and-rational-police-say/>

<sup>5</sup> <https://hongkongfp.com/2023/05/29/hong-kong-official-warns-against-harming-nat-security-on-special-occasion-as-tiananmen-crackdown-anniversary-nears/>

<sup>6</sup> <https://www.theguardian.com/world/2023/may/29/hong-kong-court-rebuffs-effort-to-dismiss-jimmy-lai-national-security-trial>

<sup>7</sup> <https://www.theguardian.com/world/2023/may/31/un-experts-express-grave-concern-over-detention-of-jimmy-lai-in-hong-kong-china>

---

## ZUSTAND DER RECHTSSTAATLICHKEIT

---

### **Pro-demokratische Partei löst sich auf**

Eine der größten pro-demokratischen Parteien in Hongkong, die *Civic Party*, löst sich selbst auf. Die Entscheidung kam nach Flucht und Festnahmen zahlreicher Schlüsselfiguren der Partei. Parteigründer Albert Lai sagte, dass der Niedergang der Partei „ein Symbol für das Ende von Hongkongs nativistischer Demokratiebewegung“ sei. Nach ihrer Gründung 2006 war die *Civic Party* zeitweilig die zweitgrößte Oppositionspartei in Hongkong.<sup>8</sup>

### **Ausländische Anwälte dürfen von Gerichtsprozessen ausgeschlossen werden**

Der Hongkonger Regierungschef darf künftig ausländische Anwälte von Prozessen ausschließen, die die Nationale Sicherheit betreffen. Das hat Hongkongs Parlament einstimmig beschlossen. Damit kann die Hongkonger Regierung in Zukunft willkürlich über die anwaltliche Vertretung in Gerichtsprozessen entscheiden. Das neue Gesetz folgt auf monatelange Versuche der Hongkonger Regierung, Jimmy Lais britischen Anwalt aus dem Prozess gegen Lai zu entfernen.<sup>9</sup>

---

## PRESSE UND KULTUR IM FADENKREUZ

---

### **Bibliotheken entfernen Bücher zum Tiananmen-Massaker**

Im Vorlauf zum 34. Jahrestag des Tiananmen-Massakers am 4. Juni haben Hongkongs Bibliotheken Literatur zum Thema aus dem Bestand genommen. Auch Bücher über die Hongkonger Protestbewegung und andere für Peking sensible politische Inhalte wurden entfernt.<sup>10</sup> Seit 2020 sind rund 40 Prozent aller Bücher zu politischen Themen aus öffentlichen Büchereien verschwunden.<sup>11</sup>

### **Globaler Aufschrei: Reporter und Verleger fordern Freilassung von Jimmy Lai**

Über 100 Chefredakteure und bekannte Medienvertreter haben in einem offenen Brief die Freilassung von Medienmagnat Jimmy Lai gefordert. Die Unterzeichner des Briefes kommen aus insgesamt 42 Ländern, unter ihnen sind auch zwei Nobelpreisträger. Aus Deutschland beteiligten unter anderem die Chefredakteure der *Süddeutschen Zeitung*, der *WELT* und der *TAZ*.<sup>12</sup> Lai sitzt seit 2020 in Haft. In einem für September angesetzten Prozess wird Lai die „Zusammenarbeit mit ausländischen Kräften“ vorgeworfen.<sup>13</sup>

---

<sup>8</sup> <https://www.bbc.co.uk/news/world-asia-65732862>

<sup>9</sup> <https://www.theguardian.com/world/2023/may/11/hong-kong-passes-law-to-limit-work-of-foreign-lawyers-amid-ongoing-jimmy-lai-case>

<sup>10</sup> <https://www.theguardian.com/world/2023/may/16/tiananmen-square-books-removed-from-hong-kong-libraries-in-run-up-to-anniversary>

<sup>11</sup> <https://hongkongfp.com/2023/05/16/books-removed-from-hong-kong-public-libraries-still-accessible-in-shops-says-chief-executive-john-lee/>

<sup>12</sup> <https://www.thetimes.co.uk/article/jimmy-lai-editors-demand-release-of-hong-kong-media-boss-cqdkh3h2>

<sup>13</sup> <https://www.theguardian.com/world/2023/may/16/jimmy-lai-editors-from-around-the-world-call-for-release-of-hong-kong-media-mogul>

### **Politische Zeitungs-Comics eingestellt**

Eine politische Comic-Reihe der Zeitung *Ming Pao* wird nach 40 Jahren eingestellt. Die Hongkonger Regierung hatte die Zeitung mehrfach für die satirischen Comics kritisiert. Der besser als *Zunzi* bekannte Künstler Kei-Kwan Wong hatte bereits unter britischer Kolonialherrschaft Offizielle und Politiker aufs Korn genommen.<sup>14</sup>

### **Pressefreiheitsindex: Hongkong auf Platz 140**

Im alljährlichen Ranking von *Reporter ohne Grenzen* landet Hongkong nur noch auf Platz 140 von 180, kurz hinter Ländern wie Kolumbien und Kamerun. Hongkong war im Ranking in den vergangenen Jahren massiv abgerutscht, konnte sich aber im Vergleich zum Vorjahr minimal verbessern. China sicherte sich den vorletzten Platz, gefolgt nur noch von Nordkorea.<sup>15</sup>

### **Klub der Auslandskorrespondenten: Mehr Bürokratie bei Stellungnahmen**

Hongkongs *Klub der Auslandskorrespondenten* gibt sich selbst eine neue Richtlinie: Vor Stellungnahmen zum Thema Pressefreiheit will der Klub die Hongkonger Behörden konsultieren und Rechtsberatung einholen. Damit werden Veröffentlichungen deutlich bürokratischer, so Kritiker des neuen Vorgehens. In der Vergangenheit hatte der Klub immer wieder Stellungnahmen zur Pressefreiheit in Hongkong veröffentlicht. Seit 2020 sank deren Zahl rapide. Öffentlich bekundete der scheidende Präsident der Vereinigung, dass die Erosion der Pressefreiheit in den vergangenen Monaten kleinteilig vorangeschritten sei und er keine Notwendigkeit sehe, sich zu jeder Veränderung zu äußern.<sup>16</sup>

---

## STAATSSICHERHEIT UND WIRTSCHAFT

---

### **600 Millionen Euro extra für „Nationale Sicherheit“**

Die Hongkonger Regierung erhöht das Budget für den „Sonderfonds für Nationale Sicherheit“ um 600 Millionen Euro auf nun 1,5 Milliarden Euro. Der Fond hat keine bestimmte Laufzeit. Der Finanzminister kann frei über das Geld verfügen und muss keinen speziellen Regularien folgen – nur Regierungschef John Lee muss zustimmen.<sup>17</sup>

### **HSBC-Asiensparte bleibt in britischer Hand**

Eine der größten Banken in Hongkong, die britische *HSBC*, wird nicht aufgespaltet. Das hatte der größte Investor der Bank, das chinesische Versicherungsunternehmen *Ping An*, angestrebt. Die Mehrheit der Investoren stimmte gegen den Vorschlag, die Asiensparte auszugliedern. Bei dem Versuch, die Bank zu zerschlagen, handelt es sich möglicherweise um ein gezieltes Vorgehen der chinesischen Regierung, so Analysten. Die Bank ist einer der wichtigsten Akteure in Chinas Haupt-Finanzplatz Hongkong. Diesen Akteur in westlichen Händen zu sehen, sei laut Analysten für Peking ein zu hohes Risiko.<sup>18</sup>

---

<sup>14</sup> <https://www.theguardian.com/world/2023/may/12/hong-kong-political-cartoonist-axed-after-40-years-following-criticism-from-officials>

<sup>15</sup> <https://hongkongfp.com/2023/05/03/just-in-hong-kong-ranks-140th-on-2023-intl-press-freedom-index-below-colombia-cameroon/>

<sup>16</sup> <https://hongkongfp.com/2023/05/30/hong-kong-foreign-press-club-to-seek-legal-advice-contact-govt-before-commenting-on-issues-of-press-freedom/>

<sup>17</sup> <https://hongkongfp.com/2023/05/19/hong-kong-earmarks-additional-hk5-billion-for-safeguarding-national-security/>

<sup>18</sup> <https://www.bbc.co.uk/news/business-65478826>

---

## WEITERE ENTWICKLUNGEN

---

### **US-Beraterfirma *Mintz* verlässt Hongkong**

Nach einer Razzia ihrer Pekinger Büros hat die amerikanische Beratungsfirma *Mintz* ihre Hongkonger Büros geräumt. In den vergangenen Monaten hatten die chinesischen Behörden zahlreiche Büros ausländischer Beratungsfirmen in China durchsucht. Vor dem Hintergrund des Anti-Spionagegesetzes, das im Juli verabschiedet werden soll, zeigen sich viele in China operierende Beratungsfirmen besorgt, da rote Linien zunehmend unklar einzuschätzen sind.<sup>19</sup>

### **Nach Preis an Hongkongerin: Einschüchterung von Menschenrechts-NGO in Korea**

Chinesische Diplomaten haben das Büro der *May 18 Foundation* in Südkorea besucht, nachdem die NGO einen Menschenrechtspreis an eine Hongkongerin verliehen hatte. Die Diplomaten kritisierten in einem 40-minütigen Gespräch die Entscheidung der Organisation, einen Menschenrechtspreis an Chow Hang-Tung zu verleihen. Chow hatte die alljährlichen Tiananmen-Mahnwachen in Hongkong organisiert und ist derzeit unter dem Nationalen Sicherheitsgesetz angeklagt. Sie ist seit 2021 inhaftiert.<sup>20</sup>

### **US-Senatskomitee verabschiedet Erklärung zum Sicherheitsgesetz**

Das amerikanische Senatskomitee für Auswärtige Angelegenheiten hat die Zerstörung von Hongkongs Demokratie und Rechtsstaat in einer Erklärung verurteilt. Vagheit und Reichweite des Nationalen Sicherheitsgesetzes würden Menschen für die Ausübung ihrer Grundrechte kriminalisieren, so der Ausschuss.<sup>21</sup>

---

<sup>19</sup> <https://www.reuters.com/world/china/us-consultancy-mintzs-executives-leave-hong-kong-after-china-raid-sources-2023-05-19/>

<sup>20</sup> <https://hongkongfp.com/2023/05/11/korean-ngo-says-chinese-officials-visited-office-after-they-awarded-rights-prize-to-detained-hong-kong-tiananmen-activist/>

<sup>21</sup> [https://www.foreign.senate.gov/imo/media/doc/03-15-23\\_hong\\_kong\\_res.pdf](https://www.foreign.senate.gov/imo/media/doc/03-15-23_hong_kong_res.pdf)